

100 Jahre BEV: Tag der offenen Tür

Seit der Gründung im Jahr 1923 erbringt das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen (BEV) wertvolle Dienste für die österreichische Gesellschaft. Unter <https://hundert.bev.gv.at> werden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft präsentiert. Zusätzlich dazu stellt eine aktuelle WIFO-Studie die volkswirtschaftliche Bedeutung des Eich- und Vermessungswesens umfangreich dar.

Unter dem Motto „Geschichte, Innovation und Fortschritt für die österreichische Gesellschaft“ werden die Tore der beiden Amtsgebäude geöffnet um allen interessierten Besucherinnen und Besucher einen spannenden historischen Rückblick, und einen Ausblick auf die Zukunft des Eich- und Vermessungswesens zu ermöglichen.

Die Tätigkeiten des BEV hautnah erleben können Besucherinnen und Besucher am Samstag, den 25. November, von 11:00 bis 19:00 Uhr im Bereich Metrologie in der Arltgasse 35 in 1160 Wien. Hier gibt es Mitmachstationen, Experimente, eine historische Ausstellung und kleine Shows.

Die Bereiche Kataster, Vermessungswesen und Marktüberwachung können Besucherinnen und Besucher am Freitag, den 1. Dezember, von 8:30 bis 20:00 Uhr in der Schiffamtsgasse 1-3 in 1020 Wien kennen lernen. Hier stehen die Führung des Katasters, die Grundlagenvermessung, Landschaftsinformation, Kartografie, Fernerkundung und Marktüberwachung auf dem Programm.

ACHTUNG: Wir bitten für den Tag der offenen Tür in der Schiffamtsgasse um vorherige Anmeldung unter <https://qrco.de/beRCdH>.

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen freut sich schon jetzt auf viele Interessierte Besucherinnen und Besucher und spannende Diskussionen.